

Protokoll

über die Sitzung des **Rates der Stadt Neustadt a. Rbge.** am Donnerstag, 27.04.2017, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Ratsvorsitzender

Herr Wilhelm Wesemann

Stv. Ratsvorsitzender

Herr Hans-Günther Jabusch

Bürgermeister

Herr Uwe Sternbeck

Stv. Bürgermeisterinnen

Frau Christine Nothbaum

Frau Christina Schlicker

Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain

Herr Harald Baumann

Frau Ute Bertram-Kühn

Herr Heinrich Bremer

Herr Josef Ehlert

Herr Dietmar Friedhoff

Herr Karl-Heinz Grote

Herr Frank Hahn

Herr Günter Hahn

Herr Peter Hake

Herr Dominic Herbst

Herr Stephan Iseke

(bis 19:16 Uhr, TOP I.4)

Herr Thomas Iseke

Herr Heinz-Günter Jaster

Herr Dr. Godehard Kass

(bis 20:30 Uhr, TOP I.16)

Herr Wilhelm Kümmerling

Herr Johannes-Jürgen Laub

Herr Sebastian Lechner

Herr Ferdinand Lühring

(ab 18:15 Uhr, TOP I.2)

Herr Björn Niemeyer

Herr Willi Ostermann

Herr Harry Piehl

Herr Stefan Porscha

Herr Heinz-Jürgen Richter

(bis 20:10 Uhr, TOP I.8)

Herr Raimar Riedemann

Frau Magdalena Rozanska

Frau Anja Sternbeck

Herr Thomas Stolte

Frau Melanie Stoy

Frau Monika Strecker

Frau Heike Stünkel-Rabe

Verwaltungsvorstand

Herr Jörg Homeier
Frau Annette Plein
Herr Maic Schillack

Fachbereichsleiter 3
Fachbereichsleiterin 2
Erster Stadtrat, Fachbereichsleiter 1

Verwaltungsangehörige

Herr Benjamin Gleue
Frau Bärbel Heidemann
Frau Marie Kühn

Fachdienst Bürgermeisterreferat
Gleichstellungsbeauftragte
Fachdienst Zentrale Dienste, Protokoll

Zuhörer/innen

39 Personen, davon 2 Vertreterinnen
der örtlichen Presse

Sitzungsbeginn: 18:10 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr

Tagesordnung

Vorlage Nr.

I. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 09.03.2017
3. Berichte und Bekanntgaben
- 3.1. Sachstandsbericht Fluglärmenschutzkommission Flughafen Hannover-Langenhagen
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
5. Berufung von stimmberechtigten BürgervertreterInnen in den Ausschuss für Integration und Gleichstellung **2017/104**
6. Änderung der städtischen Ablösesatzung **2017/069**
7. 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung der Mitglieder kommunaler Vertretungen, der Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten und der sonstigen ehrenamtlich Tätigen in der Stadt Neustadt a. Rbge. (Entschädigungssatzung) **2017/067**
8. Geschäftsordnung des Fach- und Sachgremiums zum Rathausneubau **2017/094/1**
9. Vereinbarung über die Übertragung der Aufgabe der Erstellung einer Bevölkerungsstatistik **2017/041**
10. Bebauungsplan Nr. 507 "Hagener Straße", beschleunigte 1. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Hagen **2017/054**
 - Beschluss zu den Stellungnahmen
 - Satzungsbeschluss
11. Bebauungsplan Nr. 553 "Torweg", beschleunigte 2. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Nöpke **2017/051**
 - Beschluss zu den Stellungnahmen
 - Satzungsbeschluss
12. Bebauungsplan Nr. 207 "Bultgärten", beschleunigte 2. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Mardorf **2017/063**
 - Beschluss zu den Stellungnahmen
 - Satzungsbeschluss
13. Antrag der AfD-Fraktion im Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. zur Aufhebung der Beschlüsse zum Einzelhandelskonzept
14. Annahme von freiwilligen Zuwendungen 2017; Zuwendung von Herrn Friedrich Duensing sen. in Höhe von 4.000 EUR für die Grundschule Eilvese **2017/061**
15. Annahme von freiwilligen Zuwendungen 2017; Sponsoring einer kostenfreien Internetnutzung in den Flüchtlingsunterkünften "Bunsenstraße" und "Am Goetheplatz" in Neustadt a. Rbge. im Gesamtwert von 4.167,36 EUR durch die Stadtwerke Neustadt a. Rbge. GmbH **2017/095**
16. Anfragen
- 16.1. Sperrung der B 6-Leinebrücke für LKW über 7,5 t

- 16.2. Sachstandsbericht Biogasanlagen
- 16.3. Situation ehemaliger Moorkrug Poggenhagen
- 16.4. Gasbohrstelle Schneeren

Vorlage Nr.

I. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Wesemann eröffnet die Sitzung; er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Ratsmitglieder Erkan, Grün-Neumann, Lamla, Schaumann und Sommer fehlen entschuldigt.

Herr Wesemann teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte I.6 (Änderung der städtischen Ablösesatzung), I.10 (Bebauungsplan Nr. 507 "Hagener Straße") und I.11 (Bebauungsplan Nr. 553 "Torweg") aufgrund noch nicht abgeschlossener Vorberatungen von der Tagesordnung abzusetzen seien. Bürgermeister Sternbeck ergänzt, dass auch der Punkt I.5 (Berufung von stimmberechtigten BürgervertreterInnen in den Ausschuss für Integration und Gleichstellung) abgesetzt werden müsse. Die zugehörige Vorlage werde von der Verwaltung zurückgezogen und bis zur Ratssitzung am 08.06.2017 in rechtlicher Hinsicht überarbeitet.

Gegen diese Änderungen erhebt sich kein Widerspruch.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 09.03.2017

Der Rat fasst mit 33 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 09.03.2017 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

- a) Bürgermeister Sternbeck gibt das Antwortschreiben der Verwaltung zu einer Anfrage der UWG-Fraktion bezüglich der Trinkwasserqualität und der rechtlichen Beziehung zwischen der Stadt Neustadt a. Rbge. und dem Wasserverband Garbsen-Neustadt als **Anlage 1** zu Protokoll.
- b) Herr Sternbeck berichtet über den aktuellen Sachstand zur Sperrung der B 6-Leinebrücke für LKW mit einem Gewicht von mehr als 7,5 t. Infolge der nicht absehbaren Sperrung habe ein umfassendes Gespräch mit allen Beteiligten stattgefunden; auch gegenüber dem Nds. Wirtschaftsministerium habe die Stadt Neustadt a. Rbge. ihre Interessen deutlich gemacht. Herr Sternbeck kündigt an, dass nach der Durchführung weiterer notwendiger Prüfungen durch die zuständige Landesbehörde eine öffentliche Informationsveranstaltung in Neustadt stattfinden werde.

Herr Homeier ergänzt die Ausführungen und teilt mit, dass die Beschilderung der Umleitungen sowohl für den übergeordneten als auch für den Quell- und Zielverkehr im Stadtgebiet in den nächsten Tagen erfolgen werde. Die Erteilung von Sondergenehmigungen für das Befahren der Brücke mit Fahrzeugen über 7,5 t könne nicht verantwortet werden. Herr Homeier kündigt an, dass am 02.05.2017 ein Treffen mit den Ortsbürgermeistern der von den Umleitungen betroffenen Ortschaften stattfinden werde, um deren Belange bei Folgeterminen berücksichtigen zu können. Bei der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLSStBV) wirke die Stadtverwaltung auf eine zügige Durchführung der notwendigen Planungen hin.

Herr Grote bittet zu prüfen, ob der Umleitungsverkehr über die Dörfer wenigstens während der Nachtzeit durch entsprechende Verbotsschilder eingeschränkt werden

kann.

Frau Bertram-Kühn bittet die Verwaltung, auch den Zustand der als Umleitungsstrecke genutzten Landesstraße zwischen Neustadt und Basse gegenüber der NLStBV zu thematisieren und auf eine Erneuerung der in Mitleidenschaft gezogenen Fahrbahndecke zu drängen.

Herr Lühring bittet zu unterbinden, dass Fahrzeuge mit einem tatsächlichen Gewicht von mehr als 7,5 t die B 6-Brücke weiterhin befahren.

- c) Herr Schillack teilt mit, dass für die Sitzungen des Verwaltungsausschusses und des Rates ab sofort jeweils einige Tage vor dem Sitzungstag ein nicht öffentliches Dokument mit dem Namen "Tagesordnung mit Vorberatungen" im Gremieninformationssystem zur Verfügung stehe. Auf das Dokument könne direkt über den Sitzungskalender oder unter dem Reiter "Informationen" einer Sitzung zugegriffen werden.
- d) Frau Plein gibt bekannt, dass am 04.05.2017 von 18:00 bis 20:00 Uhr eine Informationsveranstaltung des Vorhabenträgers TenneT zum Thema "SuedLink" auf dem Helmke-Hof in Hannover stattfinden werde, zu der alle Interessierten eingeladen seien.
- e) Frau Plein macht außerdem auf die Möglichkeit aufmerksam, sich auf der Internetseite der Deutschen Bahn bis zum 25.08.2017 an dem Verfahren "Lärmaktionsplanung" zu beteiligen. Sie bittet alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger um rege Teilnahme.
- f) Frau Heidemann weist auf das als **Anlage 2** zum Protokoll vorliegende Positionspapier der Arbeitsgemeinschaft "Gleichstellungsbeauftragte in der Region Hannover" hin.
- g) Eine Stellungnahme des Abwasserbehandlungsbetriebes der Stadt Neustadt a. Rbge. zu verschiedenen Anfragen zum Jürsenbach in Helstorf aus der Ratssitzung vom 09.03.2017 ist dem Protokoll als **Anlage 3** beigelegt.

3.1. Sachstandsbericht Fluglärmkommission Flughafen Hannover-Langenhagen

Herr Piehl berichtet über die Zusammensetzung und die Aufgaben der Fluglärmkommission und weist auf den Tätigkeitsbericht für das Jahr 2016 hin. Anschließend beantwortet er Nachfragen der Ratsmitglieder zu nicht umgesetzten bzw. wieder aufgehobenen Flugroutenänderungen.

Hinweis der Verwaltung:

*Die zugehörige Präsentation ist dem Protokoll als **Anlage 4** beigelegt.*

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Im Zusammenhang mit der Sperrung der B 6-Leinebrücke für Fahrzeuge mit einem Gewicht von mehr als 7,5 t äußern zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner aus Suttorf und Basse ihre Bedenken gegen die Umleitung des Schwerlastverkehrs über die Ortsteile.

Anlieger aus Suttorf fordern eine Verkehrsberuhigung, die Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen, ein Nachtfahrverbot für LKW sowie die Einrichtung von Querungshilfen für Kinder und ältere Menschen im Bereich der Ortsdurchfahrt Suttorf. Außerdem wird an die geplante Sanierung von Bushaltestelle und Bürgersteig und bereits zugesagte Arbeiten an den Straßenabläufen erinnert.

Eine Einwohnerin aus Basse bemängelt, dass keine Maßnahmen zur Verhinderung von Schäden durch Erschütterungen an denkmalgeschützten Gebäuden entlang der Umlei-

tungsstrecke durch Basse getroffen wurden. Auch mit Blick auf die Gewährleistung der Sicherheit von Schulkindern im Ort fordert sie die Einrichtung einer Tempo-30-Zone und die Aufstellung einer weiteren Ampel in der Ortsmitte. Außerdem soll mitgeteilt werden, inwieweit die Stadt Neustadt von der NLStBV die Umsetzung geeigneter Maßnahmen verlangen kann, die gewährleisten, dass die L 193 dem gestiegenen Verkehrsaufkommen standhält.

Weitere Einwohnerinnen und Einwohner bitten darum, bei sämtlichen Überlegungen auch den Fahrradverkehr entlang der Umleitungsstrecke und die Hochwassersituation in Basse zu berücksichtigen. Außerdem soll verhindert werden, dass die Straßen "Leineufer" und "Tanneneck" als Schleichweg genutzt werden. Die Tragfähigkeit aller Brücken im Stadtgebiet, die auf sämtlichen infrage kommenden Umleitungsstrecken liegen, soll mitgeteilt werden.

Weitere Anfragen werden direkt vom Verwaltungsvorstand beantwortet. Es wird zugesagt, die Hinweise der Einwohnerinnen und Einwohner bei weiteren Gesprächen zu berücksichtigen und an die zuständigen Behörden weiterzugeben. Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich mit weiteren Anliegen an die zuständigen Ortsbürgermeister oder an die Stadtverwaltung zu wenden.

Hinweis der Verwaltung:

Fragen, Anregungen oder Vorschläge zum Themenkomplex "B 6-Brückensperrung" können an die hierfür eingerichtete E-Mail-Adresse b6bruecke@neustadt-a-rbge.de geschickt werden.

5. Berufung von stimmberechtigten BürgervertreterInnen in den Ausschuss für Integration und Gleichstellung **2017/104**

6. Der Punkt wurde zu Beginn der Sitzung einvernehmlich von der Tagesordnung abgesetzt. Änderung der städtischen Ablösesatzung **2017/069**

Der Punkt wurde zu Beginn der Sitzung einvernehmlich von der Tagesordnung abgesetzt.

7. 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung der Mitglieder kommunaler Vertretungen, der Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten und der sonstigen ehrenamtlich Tätigen in der Stadt Neustadt a. Rbge. (Entschädigungssatzung) **2017/067**

Der Rat fasst bei einer Enthaltung einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung der Mitglieder kommunaler Vertretungen, der Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten und der sonstigen ehrenamtlich Tätigen in der Stadt Neustadt a. Rbge. (Entschädigungssatzung) vom 04.10.2012 in der der Vorlage beigefügten Fassung.

Eine Ausfertigung der Satzung wird zum Bestandteil des Protokolls erklärt.

- - -

Hinweis der Verwaltung:

*Eine Ausfertigung der Änderungssatzung ist dem Protokoll als **Anlage 5** beigefügt.*

8. Geschäftsordnung des Fach- und Sachgremiums zum Rathausneubau

2017/094/1

Ergänzend zu den in der Vorlage Nr. 2017/094/1 abgebildeten Änderungen beantragt Herr Lechner, unter § 1 der vorgeschlagenen Geschäftsordnung als zeitliche Perspektive für die Umsetzung des Ratsauftrages vom 25.01.2017 die Worte "bis Ende 2017" einzufügen. Unter § 2 bittet er zu ändern, dass die stellvertretenden Bürgervertreter auch bei Anwesenheit des eigentlichen Sitzinhabers **mit Rederecht** teilnehmen dürfen. Alle übrigen Stellvertretungen sollen grundsätzlich als Zuhörer anwesend sein können.

Herr Riedemann beantragt, die unter § 5 der vorliegenden Geschäftsordnung festgeschriebene Verpflichtung zur Wahrung der absoluten Verschwiegenheit über die Inhalte der Beratungen des Fach- und Sachgremiums zu streichen, um die Inhalte auch mit Personen außerhalb des Gremiums besprechen zu können.

Bürgermeister Sternbeck erklärt, dass das Gremium eine Ausschreibung vorbereiten soll und hierzu Informationen benötigt würden, die unbedingt vertraulich behandelt werden müssen. Ferner weist er darauf hin, dass es unter § 7 der vorgeschlagenen Geschäftsordnung "mit Beschlussfassung des **Rates**" heißen müsse.

Nach kurzer Diskussion über die von Herrn Lechner beantragte Festlegung einer Frist für die Umsetzung des Ratsauftrages beantragt Herr Ostermann eine Einzelabstimmung über die vorliegenden Änderungsanträge.

Der von Herrn Lechner eingebrachte Antrag zu § 1 der Geschäftsordnung wird daraufhin mit 23 Ja-Stimmen bei 12 Gegenstimmen angenommen. Die Anträge von Herrn Lechner zu § 2 der Geschäftsordnung werden jeweils einstimmig angenommen. Der von Herrn Riedemann gestellte Antrag zu § 5 der Geschäftsordnung wird bei 3 Ja-Stimmen, 30 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Unter Berücksichtigung der angenommenen Änderungsanträge fasst der Rat sodann mit 23 Ja-Stimmen bei 11 Gegenstimmen und einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Die als Anlage 1 zur Vorlage Nr. 2017/094/1 beiliegende Geschäftsordnung ist als Grundlage in der Arbeit des Fach- und Sachgremiums zum Rathausneubau von allen Mitgliedern und deren Stellvertretern verbindlich anzuwenden.

9. Vereinbarung über die Übertragung der Aufgabe der Erstellung einer Bevölkerungsstatistik

2017/041

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt, die im Entwurf vorliegende Vereinbarung über die Übertragung der Aufgabe der Erstellung einer Bevölkerungsstatistik gemäß §1 Abs. 4 Niedersächsisches Statistikgesetz (NStatG) zwischen der Region Hannover und der Stadt Neustadt a. Rbge. abzuschließen.

**10. Bebauungsplan Nr. 507 "Hagener Straße", beschleunigte 1. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Hagen
- Beschluss zu den Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss**

2017/054

Der Punkt wurde zu Beginn der Sitzung einvernehmlich von der Tagesordnung abgesetzt.

11. Bebauungsplan Nr. 553 "Torweg", beschleunigte 2. Änderung, Stadt Neustadt a.

2017/051

Rbge., Stadtteil Nöpke
- Beschluss zu den Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss

Der Punkt wurde zu Beginn der Sitzung einvernehmlich von der Tagesordnung abgesetzt.

12. Bebauungsplan Nr. 207 "Bultgärten", beschleunigte 2. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Mardorf **2017/063**
- Beschluss zu den Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss

Herr Ehlert erklärt, dass er sich im Mitwirkungsverbot befindet. Für die Dauer der Behandlung des Tagesordnungspunktes begibt er sich in den Zuhörerbereich.

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Den Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 207 "Bultgärten", beschleunigte 2. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Mardorf, wird, wie in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2017/063 ausgeführt, stattgegeben bzw. nicht gefolgt. Die Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2017/063 ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Der Bebauungsplan Nr. 207 "Bultgärten", beschleunigte 2. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Mardorf, wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen (Anlage 2 zur Beschlussvorlage Nr. 2017/063). Die Begründung hat in der Fassung der Anlage 3 zur Beschlussvorlage Nr. 2017/063 an dieser Beschlussfassung teilgenommen.

13. Antrag der AfD-Fraktion im Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. zur Aufhebung der Beschlüsse zum Einzelhandelskonzept

Frau Plein wirbt für die Aufrechterhaltung des vom Rat beschlossenen Einzelhandelskonzeptes, welches als transparentes Steuerungsinstrument und Entscheidungsgrundlage diene und auch für Investoren Planungssicherheit und Klarheit schaffe. Die Inhalte des Konzeptes würden gemäß Ratsbeschluss nach einer gewissen Zeit ohnehin erneut zur Diskussion gestellt.

Herr Riedemann begründet den Antrag der AfD-Fraktion damit, dass das Einzelhandelskonzept Leerständen und Geschäftssterben in der Innenstadt nicht entgegengewirkt habe und auch vom Handel nicht gewünscht bzw. angenommen werde. Es bestehe deshalb kein Anlass zur Aufrechterhaltung des Konzeptes.

Herr Ostermann hält dem im Rahmen einer Gegenrede entgegen, dass es aktuell auch keine Veranlassung zur Aufhebung des Konzeptes gebe. Er hält es für sinnvoll, zunächst die Wirtschaftsförderungsgesellschaft ihre Arbeit fortsetzen zu lassen. Herr Ostermann stellt zu dem Antrag der AfD-Fraktion sodann den Antrag auf Nichtbefassung.

Daraufhin fasst der Rat mit 30 Ja-Stimmen bei 4 Gegenstimmen folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. befasst sich nicht mit dem Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Aufhebung der Beschlüsse zum Einzelhandelskonzept.

14. Annahme von freiwilligen Zuwendungen 2017; Zuwendung von Herrn Friedrich Du- **2017/061**

ensing sen. in Höhe von 4.000 EUR für die Grundschule Eilvese

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. stimmt der Annahme der Zuwendung von Herrn Friedrich Duensing sen., Kleeblattstraße 2, 31535 Neustadt a. Rbge., in Höhe von 4.000 EUR gemäß § 111 Absatz 7 NKomVG i.V.m. § 25a GemHKVO zu.

- 15. Annahme von freiwilligen Zuwendungen 2017; Sponsoring einer kostenfreien Internetnutzung in den Flüchtlingsunterkünften "Bunsenstraße" und "Am Goetheplatz" in Neustadt a. Rbge. im Gesamtwert von 4.167,36 EUR durch die Stadtwerke Neustadt a. Rbge. GmbH** **2017/095**

Herr Dr. Kass macht darauf aufmerksam, dass in der Innenstadt von Hannover über die "Freifunk"-Initiative ein kostenloses WLAN-Netz eingerichtet wurde. Es sei nicht nachvollziehbar, weshalb im vorliegenden Fall hohe Kosten entstehen müssten.

Herr Iseke betrachtet es als Aufgabe der Stadtverwaltung oder des Bundes, die Internetversorgung von Flüchtlingen sicherzustellen. Die Maßnahme dürfe nicht aus den Beiträgen der Kunden der Wirtschaftsbetriebe finanziert werden. Auch Herr Riedemann hält es für problematisch, dass die Internetversorgung für Flüchtlinge aus öffentlichen Einnahmen finanziert werden soll, während die Ortsteile im Hinblick auf die Versorgung mit schnellem Internet dahinter zurückstehen müssten.

Der Rat fasst mit 30 Ja-Stimmen bei 4 Gegenstimmen folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. stimmt der Annahme der Zuwendung (Sponsoring einer kostenfreien Internetnutzung in den Flüchtlingsunterkünften „Bunsenstraße“ und „Am Goetheplatz“ in Neustadt a. Rbge.) der Stadtwerke Neustadt a. Rbge. GmbH, An der Eisenbahn 18, 31535 Neustadt a. Rbge., in Wert von 4.167,36 EUR gemäß § 111 Absatz 7 NKomVG i.V.m. § 25a GemHKVO zu.

- 16. Anfragen**

- 16.1. Sperrung der B 6-Leinebrücke für LKW über 7,5 t**

Frau Bertram-Kühn bittet die Verwaltung unter Verweis auf den Berufsverkehr in Richtung Luttmersen, auch die Bundeswehr an künftigen Gesprächen über die zu treffenden Umleitungsregelungen zu beteiligen. Im Hinblick auf mögliche Umleitungsalternativen sollen auch die Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Helstorf und der Ortsbürgermeister der Ortschaft Mandelsloh am weiteren Verfahren teilhaben. Auch die Verkehrssituation auf den umliegenden Autobahnen soll bei der Erarbeitung von Umleitungsmaßnahmen berücksichtigt werden. In diesem Zusammenhang macht Frau Bertram-Kühn auch auf das Problem aufmerksam, dass Navigationssysteme den Schwerlastverkehr häufig über den "Ostdeutschen Weg" umleiten würden.

Herr Riedemann berichtet, dass zahlreiche LKW über 7,5 t die B 6-Brücke trotz Verbot befahren. Er fragt an, welche Maßnahmen die Einhaltung des Verbotes in Zukunft gewährleisten sollen.

Herr Iseke bittet um eine Versetzung des Verbotsschildes für LKW über 7,5 t hinter die B 6-Abfahrt, die von den betroffenen LKW genutzt werden soll. Stehe das Schild schon vor der Abfahrt, müssten die LKW streng genommen auf der Fahrbahn stehen bleiben.

Zu einer weiteren Anfrage von Herrn Iseke erklärt Herr Homeier, dass eine Verschiebung des zweiten Bauabschnittes der Mecklenhorster Straße im Zusammenhang mit der Sperrung der B 6-Brücke nicht zielführend wäre.

Herr Piehl regt an, das Verkehrsaufkommen in den betroffenen Ortsdurchfahrten in den kommenden Tagen zu messen und eine weitere Messung in etwa zwei Monaten anzusetzen, um durch die Umleitung ausgelöste Veränderungen abzubilden.

Über weitere Maßnahmen im Zusammenhang mit der Sperrung der B 6-Brücke soll fortlaufend Bericht erstattet werden.

16.2. Sachstandsbericht Biogasanlagen

Herr Lühring erinnert daran, dass jährlich ein Sachstandsbericht zu Biogasanlagen im Stadtgebiet vorgelegt werden sollte. Dies sei letztmalig mit der Informationsvorlage Nr. 2013/045 für das Jahr 2012 geschehen.

Herr Ostermann merkt an, dass der Rat zur Vorlage Nr. 2011/211/3 den Beschluss gefasst habe, keine Verfahren zur Genehmigung nicht privilegierter Biogasanlagen mehr zu genehmigen und somit auch keine Veranlassung mehr bestehe, Jahresberichte vorzulegen.

16.3. Situation ehemaliger Moorkrug Poggenhagen

Herr Friedhoff spricht die Bedrohungslage von Anwohnern des ehemaligen Moorkruges an und fragt, mit welchen Maßnahmen die Verwaltung die Sicherheit der betroffenen Bürgerinnen und Bürgern gewährleiste.

Herr Wesemann kündigt eine Stellungnahme der Verwaltung im nicht öffentlichen Teil der Sitzung an.

16.4. Gasbohrstelle Schneeren

Zu einer Anfrage von Herrn Dr. Kass in Bezug auf die Gasbohrstelle in Schneeren weist Herr Porscha darauf hin, dass eine E-Mail mit Informationen des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie an die Mitglieder des Ortsrates der Ortschaft Schneeren versandt wurde.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Ratsvorsitzender Wesemann den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:47 Uhr.

Ratsvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführerin

Neustadt a. Rbge., 10.05.2017